



## Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses  
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wahlkreisbüro Worms  
Tel. 0 62 41 – 30 52 49  
Fax: 0 62 41 – 30 52 54  
[klaus.hagemann@wk.bundestag.de](mailto:klaus.hagemann@wk.bundestag.de)  
[www.klaus-hagemann.de](http://www.klaus-hagemann.de)

### **Die Bahn muss endlich handeln**

Bahnbrücke Alsheim: Bahn antwortet nicht auf Anfragen von MdB Hagemann

*Alsheim, 6. September 2005*

**Bund und Land stehen seit längerem mit ihren Geldern bereit und alle baurechtlichen Vorgaben sind gelöst. „Eigentlich könnten damit die Bauarbeiten für die nördlich von Alsheim geplante Straßenbrücke über die Bahnlinie bereits in vollem Gange sein“, sagte der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD). Nur die zum Neubau notwendigen Gelder von der Bahn AG ließen auf sich warten. Weil seit geraumer Zeit aber nichts geschieht, hatte der SPD-Parlamentarier in sechs Schreiben seit Beginn dieses Jahres bei Bahnchef Hartmut Mehdorn immer wieder nachgehakt, um auf einen Baubeginn noch in diesem Jahr hin zu wirken. Eine konkrete und ausreichende Antwort hat er bis zum heutigen Tag jedoch nicht von ihm erhalten.**

Die Eisenbahnkreuzungsvereinbarung, welche die Finanzierung zwischen Bund, Land und Bahn zu je einem Drittel aufteile, wurde von den drei Partnern bereits vor längerer Zeit unterzeichnet. Es liege nun nur noch an der Bahn, dass mit den Baumaßnahmen begonnen werden könnte, betonte Hagemann. Mehdorn hatte bisher lediglich mitgeteilt, dass „auf ausdrücklichen Wunsch der Gemeinde Alsheim“ alle Anstrengungen sich zunächst auf den Neubau einer Straßenüberführung in der Ortsrandlage konzentrieren würden. Für die innerörtliche zweite Baumaßnahme liege nach Auskunft der Bahn noch kein Baurecht vor. „Damit jetzt ohne weiteren Zeitverzug endlich etwas geschehen kann, sind gegebenenfalls Vorfinanzierungsalternativen zu prüfen, sollte die Bahn ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht rechtzeitig nachkommen können“, schlug Hagemann vor.

Insgesamt sei ein Rückgang bei den Bahninvestitionen zu verzeichnen, der ausschließlich darauf zurück gehe, dass die Bahn in diesem Jahr mit nur 3,2 Milliarden Euro erneut deutlich weniger Mittel abrufe, als der Bund ihr zur Verfügung stelle, sagte Hagemann als Mitglied

des Haushaltsausschusses. Damit wolle der Bund die Bahn in die Lage versetzen, die Leistungsfähigkeit ihres Netzes zu verbessern. Dazu müsse der Bahnvorstand aber endlich seine Zurückhaltung bei den Bahninvestitionen aufgeben, kritisierte der SPD-Bundespolitiker.

Marco Sussmann